



Mehr Sprachen für Kinder –
Konzepte für Kindergärten und der Übergang in die Grundschule -
Fachtagung am 13.11.2009 in München

Gruppe 2

Das EU-Projekt ELIAS: Spracherwerb, interkulturelle Kommunikation und bilinguale Umweltbildung in zweisprachigen Kitas

Dr. Kristin Kersten, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, E-Mail projekte@kristin-kersten.de

Bildungseinrichtungen stehen heutzutage stärker denn je vor der Aufgabe, junge Menschen auf die Anforderungen eines zusammenwachsenden Europas und einer zunehmend globalisierten Welt vorzubereiten. Ihre Aufgabe ist es, solide Fremdsprachenkenntnisse, interkulturelle Kompetenz und Toleranz und ein wachsendes Bewusstsein für die Umwelt zu vermitteln, die wir alle miteinander teilen. Kindertagesstätten und Schulen sind für europäische Kinder die wichtigsten Quellen der Wissensvermittlung. Insbesondere Kindergärten sind explizit aufgefordert, Mehrsprachigkeit und interkulturelle Kompetenz als Teile ihres Bildungsprogramms zu vermitteln. Der Schwerpunkt dieses Projekts liegt auf der Evaluation eines Bildungskonzepts, das die Verbesserung und Vertiefung von **interkulturellem Bewusstsein**, **Mehrsprachigkeit** sowie **naturwissenschaftlicher Kompetenz** und **Umweltbewusstsein** von kleinen Kindern zu Beginn ihres lebenslangen Lernprozesses, nämlich schon im Kindergarten ermöglicht.

Das EU-Projekt ELIAS (Early Language and Intercultural Acquisition Studies) beinhaltet die **wissenschaftliche Begleitung** von sieben bilingualen Kindertagesstätten durch eine Forschungskoooperation von neun Hochschulen und einem zoologischen Garten aus vier europäischen Ländern, Deutschland, Belgien, England und Schweden. In allen Kindertagesstätten werden durch intensive Beobachtung und verschiedene Testverfahren die **Entwicklung der interkulturellen** und **fremdsprachlichen Kompetenz** der Kinder evaluiert. Eine Besonderheit im Forschungsnetzwerk ist eine der sieben Kindertagesstätten, ein **Modellprojekt**, das einzigartig in Europa und der Welt ist: Im **bilingualen Zoo-Kindergarten in Magdeburg**, in dem die Kinder wöchentlich in bilingualen Einheiten mit Zoo-Tieren und Umweltthemen in Berührung kommen, wird der bilinguale Erwerb von **naturwissenschaftlicher Kompetenz** und **Umweltbewusstsein** dokumentiert. Neben den wissenschaftlichen Studien werden die Mitarbeiter zu Themen rund um die bilinguale Kita geschult, eine Anleitung zur Einrichtung bilingualer Kindergärten erstellt und diverse Materialien für bilinguale Zoo-Einheiten hergestellt, die auf der Webseite der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Auf diese Weise erhofft sich das Netzwerk, zur flächendeckenden Verbreitung des Konzepts "Bilingualer Kindergarten" beizutragen und dabei insbesondere die produktive Kooperation zwischen Kitas und außerschulischen Bildungseinrichtungen zu fördern, für die der Magdeburger Zoo und sein Zoo-Kindergarten Modell stehen.

Dieser Vortrag stellt das Projekt mit seinen Forschungsansätzen sowie die Ergebnisse der Sprachstandserhebungen und der begleitenden Beobachtung in allen Projektkitas vor.

